

**Niederschrift**

**über die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Weiterbildung  
am 03.09.2019**

**um 17:00 Uhr bis 18:40 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Kleiner Sitzungssaal**

Anwesend sind:

**Vorsitz**

Herr Karl Heinz Humpert

**Stellvertretender Vorsitz**

Frau Monika Hein

**Ratsmitglieder**

Herr Fritz Beinersdorf  
Herr Ottmar Heinz Gebhardt  
Frau Christine Krupp  
Herr Volker Leitzbach  
Herr Norbert Schmitz  
Herr Philipp Wallutat

**Sachkundige Bürger/innen**

Frau Inge Brenning  
Frau Lucia Födisch  
Frau Monika Gries  
Frau Ursula Hecker  
Herr Bernhard Schmid  
Frau Erika Schmitz  
Herr Thomas Ernst Wunsch

**Stadtdirektor / Stadtkämmerer**

Herr Sven Wiertz

**von der Verwaltung**

Herr Lutz Heinrichs  
Frau Heike Michel  
Frau Nicole Gründl-Jakobs

**Sachverständige**

Herr Dr. Volker Schatz  
Frau Meike Utke

**Schriftführerin**

Frau Birgit Mendrysha

Entschuldigt fehlen:

**Sachkundige Bürger/innen**

Frau Barbara Kempf

## Tagesordnung

### **I. Öffentlich**

- |              |         |  |
|--------------|---------|--|
| <b>1</b>     |         | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung  |
| <b>2</b>     |         | Niederschrift über die Sitzung vom 11.06.2019  |
| <b>3</b>     |         | Vorstellung der Kleinkunsthöhne Schatzkiste  |
| <b>4</b>     |         | Regionale Kulturarbeit Berg. Land<br>Bericht von Frau Utke   |
| <b>5</b>     |         | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung  |
| <b>5.1</b>   | 15/6367 | Sonnensegel vor der Konzertmuschel im Stadtpark  |
| <b>5.1.1</b> | 15/6470 | Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion: Sonnensegel vor der Konzertmuschel  |
| <b>6</b>     |         | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung  |
| <b>6.1</b>   | 15/6486 | Ergebnisbericht zum Projekt der Bergischen Kulturkooperative   |
| <b>6.2</b>   | 15/6422 | Förderung der freien Kulturarbeit in Remscheid - Mitteilung über die Verwendung der Zuschüsse aus den Jahren 2016 und 2017     |
| <b>6.3</b>   | 15/6455 | Kommunales Bildungszentrum: Zahlen, Daten, Fakten zur Musik- und Kunstschule   |
| <b>6.4</b>   | 15/6456 | Schaffung einer Sitzgelegenheit im Bereich des Vorplatzes des Teo Otto Theaters  |
| <b>7</b>     |         | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung  |
| <b>8</b>     |         | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung  |
| <b>9</b>     |         | Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung      |
| <b>10</b>    |         | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung  |
| <b>10.1</b>  |         | Einbau des Aufzugs im Teo Otto Theater<br>Anfrage von Herrn Gebhardt   |
| <b>11</b>    | 15/6389 | Bestellung von Frau Claudia Gottschalk-Elsner als Vertreterin für die Mitgliederversammlung des Fördervereins der NRW-Stiftung |
| <b>12</b>    | 15/6414 | Förderung der freien Kulturarbeit- 3. Vergabe in 2019  |

**II. Nichtöffentlich**

- 1** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
- 2** Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 3** Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 4** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 5** Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 6** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

## **I. Öffentlich**

### **1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung**

Herr Humpert eröffnet die Sitzung.

Er bittet, folgende Tagesordnungspunkte in die Tagesordnung mit aufzunehmen:

- TOP 5.1.1 – Ds.-Nr.: 15/6470, Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion: Sonnensegel vor der Konzertmuschel -
- TOP 6.4 – Ds.-Nr.: 15/6456, Schaffung einer Sitzgelegenheit im Bereich des Vorplatzes des Teo Otto Theaters -.

Darüber hinaus regt er an, TOP 6.1 – Ds.-Nr.: 15/6486, Bergische Kulturkooperative, Sachstandsbericht (Tischvorlage)– in die nächste Sitzung zu vertagen und die Verwaltung zu bitten, ergänzende Ausführungen zu machen, in welcher Weise der Ergebnisbericht bewertet und umgesetzt werden soll.

Herr Beinersdorf und Herr Leitzbach unterstützen dieses Statement.

Weitere Änderungswünsche werden nicht vorgetragen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 14 Nein 0 Enthaltungen 0

### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung beschließt, folgende Tagesordnungspunkte in die Tagesordnung mit aufzunehmen:

- TOP 5.1.1 – Ds.-Nr.: 15/6470, Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion: Sonnensegel vor der Konzertmuschel -
- TOP 6.4 – Ds.-Nr.: 15/6456, Schaffung einer Sitzgelegenheit im Bereich des Vorplatzes des Teo Otto Theaters -.

Darüber hinaus wird TOP 6.1 – Ds.-Nr.: 15/6486, Bergische Kulturkooperative, Sachstandsbericht (Tischvorlage)– in die nächste Sitzung vertagt, die Verwaltung wird gebeten, ergänzende Ausführungen zu machen, in welcher Weise der Ergebnisbericht bewertet und umgesetzt werden soll.

### **2. Niederschrift über die Sitzung vom 11.06.2019**

Änderungen / Ergänzungen der Niederschrift werden nicht gewünscht.

### 3. Vorstellung der Kleinkunstabühne Schatzkiste

Herr Dr. Schatz erläutert die Anfänge der Kleinkunstabühne „Schatzkiste“ und berichtet, dass er zusammen mit seinem Freund, Herrn Jürgen Scheugenpflug, plant, hier ausschließlich kabarettistische Aufführungen zu etablieren. Herr Scheugenpflug ist Intendant und sorgt für die entsprechenden Künstler. Im letzten Jahr fand eine Aufführung monatlich statt, in 2019 werden 2 Aufführungen im Monat realisiert.

Bisher finanzierte er das Projekt aus seinem Privatvermögen. Zwz. wurde der gemeinnützige Förderverein „Schatzkiste e. V.“ ins Leben gerufen, der u. a. Spendengelder akquiriert. Herr Dr. Schatz würde sich auch über eine Unterstützung der Stadt Remscheid freuen.

Derzeit in der Fertigstellungsphase befindet sich das im EG gelegene Restaurant „Meine Kleine“, das kurzum eröffnet werden wird. Am 09.09.2019 findet diesbezüglich eine Pressekonferenz vor Ort statt.

Außerdem geplant ist, in 2020 ein eigenes Ensemble aufzubauen. 2 bekannte Kabarettisten werden die Ausbildung der Künstler übernehmen. Ein Hamburger Textschreiber wird Stücke auf Remscheider Verhältnisse umschreiben.

Abschließend berichtet Herr Dr. Schatz, dass am 19.09.2019 in Zusammenarbeit mit den Rotariern eine speziell für Senioren ausgelegte Veranstaltung in der Schatzkiste durchgeführt wird. Sie beginnt um 16.00 Uhr, ist einstündig und für die Besucher kostenlos. Die Kosten übernimmt der Förderverein.

Auf Anfrage von Herrn Schmitz erklärt Herr StD / StK Wiertz, dass eine Vereinbarung zwischen der Firma Vaillant und dem OB besteht, wonach Sponsorengelder der Firma Vaillant dem Stadtmarketing zur Verfügung gestellt werden. Eine detaillierte Berichterstattung in einer der nächsten Sitzungen wird zugesagt.

Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und bedankt sich bei Herrn Dr. Schatz für sein großes Engagement.

### 4. Regionale Kulturarbeit Berg. Land Bericht von Frau Utke

Frau Utke stellt das Büro „Regionale Kulturpolitik Bergisches Land“, seine Aufgaben und Ziele vor – siehe hierzu auch **Anlage 1** der Niederschrift.

Frau Brenning erläutert, dass die Seniorenbeiräte Berg. Land, Solingen, Wuppertal, Radevormwald und Remscheid alle 2 Jahre im Wechsel ein Programm für die ältere Generation auflegen, das durch ehrenamtliche Helfer organisiert und durch die Städte finanziert wird. Sie fragt an, ob auch hier eine Bezuschussung durch die Regionale Kulturpolitik Bergisches Land möglich ist.

Frau Utke bittet Frau Brenning in dieser Angelegenheit Kontakt mit ihr aufzunehmen, da zur Beurteilung detailliertere Angaben notwendig sind.

Auf Anfrage von Frau Schmitz erklärt Frau Utke, dass ein Projekt maximal 3 Jahre gefördert wird, wobei die Antragstellung bei nicht zwingendem Themawechsel jährlich neu erfolgen muss.

Auf Nachfrage von Herrn Schmitz berichtet Frau Utke, dass im Kulturfachrat üblicherweise die Leiter der Kulturbereiche vertreten sind, für Remscheid ist dies Frau Michel. Im Kulturbei-

rat sitzen die vorgenannten zuzüglich der Kulturdezernenten und zwei künstlerischen Beratern, die nach jeweils 3 Jahren ausgetauscht werden, für Remscheid ist dies derzeit Frau Sowa. Im Regionalrat der Bezirksregierung vertreten sind aus Remscheid die Herren Humpert und Edelhoff. Den Vorsitz hat seit 2018 Herr OB Mast-Weisz.

Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

## **5. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung**

### **5.1. Sonnensegel vor der Konzertmuschel im Stadtpark Vorlage: 15/6367**

Nach Auffassung von Herrn Gebhardt ist die Maßnahme notwendig und sollte daher weiterverfolgt werden.

Herr Leitzbach erinnert an die negativen Erfahrungen mit einem Sonnensegel in den 70er Jahren und weist darauf hin, dass diverse Handlungsbedarfe im Stadtpark bestehen, so z. B. sind die Zuschauerbänke in einem sehr schlechten Zustand. Er spricht sich daher für eine Bestandsaufnahme und die anschließende Erstellung eines Gesamtkonzeptes für den Stadtpark unter Berücksichtigung der verschiedenen Nutzungsaspekte (Freizeitoase, Veranstaltungsort, etc.) aus.

Herr Beinersdorf unterstützt die Forderung nach einem Gesamtkonzept unter Hinweis darauf, dass der Stadtpark eine wichtige Funktion als grüne Oase in der Remscheider Innenstadt besitzt.

Herr Schmitz schließt sich seinen Vorrednern an und bittet, den Stadtparkteich in ein Gesamtkonzept mit einzubeziehen.

Herr Humpert erklärt, dass ein Sonnenschutz grundsätzlich an dieser Stelle wünschenswert ist und eine kostengünstige Lösung eruiert werden sollte. Im Übrigen verweist er darauf, dass bereits viele aufwertende Einzelmaßnahmen (Spielplatz, Rosengarten etc.) umgesetzt wurden, um das Naherholungsgebiet aufzuwerten.

Herr StD / StK Wiertz verweist auf die Zuständigkeit des Fachdienstes Stadtentwicklung, Verkehrs- und Bauleitplanung; die vorgetragenen Anregungen werden weitergeleitet und im Rahmen der weiteren Debatte berücksichtigt.

Herr StD / StK Wiertz gibt zu bedenken, dass das seinerzeit vorhandene Vordach regelmäßig durch Vandalismus beschädigt wurde.

Hinsichtlich der Zuschauerbänke sagt er eine Erneuerung in 2020 zu.

Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung nimmt Kenntnis.

#### **5.1.1. Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion: Sonnensegel vor der Konzertmuschel Vorlage: 15/6470**

Die Antwort der Verwaltung zur Anfrage der CDU-Fraktion zum Sonnensegel vor der Konzertmuschel im Stadtpark wird zur Kenntnis genommen.

## **6. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung**

### **6.1. Ergebnisbericht zum Projekt der Bergischen Kulturkooperative Vorlage: 15/6486**

vertagt – siehe Tagesordnungspunkt 1

### **6.2. Förderung der freien Kulturarbeit in Remscheid - Mitteilung über die Verwendung der Zuschüsse aus den Jahren 2016 und 2017 Vorlage: 15/6422**

Die Mitteilung über die Verwendung der Zuschüsse zur Förderung der freien Kulturarbeit in Remscheid aus den Jahren 2016 und 2017 wird zur Kenntnis genommen.

### **6.3. Kommunales Bildungszentrum: Zahlen, Daten, Fakten zur Musik- und Kunstschule Vorlage: 15/6455**

Herr Beinersdorf stellt fest, dass bereits zum heutigen Zeitpunkt kleinere Schäden an den Gebäuden Scharffstr. 7 – 9 vorhanden sind und erkundigt sich im Hinblick auf eine kontinuierliche Instandhaltung zur Bewahrung der Gebäudesubstanz, ob die eingesparten Gelder der Schuldentilgung dienen oder als Rücklage für die Instandsetzung angelegt werden können.

Herr StD / StK Wiertz erklärt, dass trotz positiver rückläufiger Bezuschussung die anfallenden Kosten aus den allgemeinen Deckungsmitteln gezahlt werden, so dass kein Gewinn vorliegt. Im Übrigen stellt er fest, dass die Frage der Instandhaltung nach Auslauf des Haushaltssanierungsplanes in 2020 zu klären ist; er regt eine entsprechende Debatte bei der Aufsichtsbehörde an.

Auf Anfrage von Herrn Humpert erklärt Frau Gründl-Jakobs, dass eine generelle Erfassung der Teilnehmer an Kursen und anderen Veranstaltungen im Kunstbereich im Rahmen des Wirksamkeitsdialogs immer so erfolgt ist. Lediglich in den Jahren 2014 / 15 war aufgrund der personellen Situation im Kunstbereich eine Kooperationsbereitschaft zur Teilnahme an fachübergreifenden Veranstaltungen des KBZ nicht vorhanden, so dass die Zahlen in diesen Jahren leicht rückgängig waren.

Frau Gründl-Jakobs stellt abschließend fest, dass derzeit 15 Veranstaltungen im Kunstbereich angeboten werden, die von je 100 Schülern regelmäßig wöchentlich besucht werden und damit über der Mindestteilnehmerzahl liegen und gut angenommen werden.

Auf Nachfrage von Herrn Humpert berichtet Frau Gründl-Jakobs, dass 3 Mitglieder der Bergischen Symphoniker mit reduziertem Stundenumfang in der MKS unterrichten. Generell erklärt sie, dass frei werdende Stellen zwz. mit Honorarlehrenden besetzt wurden, deren Honorare sind an den TVöD gekoppelt.

Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.



**6.4. Schaffung einer Sitzgelegenheit im Bereich des Vorplatzes des Teo Otto Theaters**  
**Vorlage: 15/6456**

Frau Hecker spricht sich dafür aus, ein günstigeres Modell anzuschaffen.

Herr Beinersdorf berichtet, dass die Vertreterin des Beirates für die Gleichstellung der Menschen mit Behinderungen in der letzten BV 1 bemängelt hat, dass die Bank keine Rückenlehne besitzt, diese aber für ältere Menschen zwingend erforderlich ist. Im Übrigen spricht er sich für die Realisierung einer Sitzgelegenheit aus.

Frau Brenning formuliert erneut den seinerzeitigen Antrag und äußert ihr Befremden über die Entwicklung der Angelegenheit. Sie fragt an, ob keine einfache, kostengünstige Lösung z. B. mittels im Depot vorhandener Bänke realisierbar ist.

Herr Leitzbach schließt sich seiner Vorrednerin an und bekräftigt nochmals den seinerzeitigen Antrag der SPD-Fraktion und fordert eine Bank, die den ursprünglichen Anforderungen entspricht; er teilt die Bedenken der Unteren Denkmalbehörde an dem vorgesehenen Standort nicht.

Herr Humpert erläutert, dass ein Ortstermin mit allen Beteiligten stattgefunden hat an dem die vorliegenden Ergebnisse besprochen wurden. Er stellt im Übrigen fest, dass man zunächst die vorgeschlagene Testphase abwarten sollte.

Herr StD / StK Wiertz erläutert, dass für den Innenstadtbereich ein Gestaltungsleitfaden existiert, der politisch so beschlossen wurde. Danach sind die Anforderungen an Gestaltungselemente wie auch Bänke auf besonderen Plätzen detailliert vorgegeben. Ein solcher Platz ist auch der Theatervorplatz. Die UD hat ihre Entscheidung auf der Grundlage der rechtlichen Vorgaben getroffen.

Herr StD / StK Wiertz spricht sich im Übrigen ebenfalls für die Durchführung einer Testphase aus, um zu sehen, wie und durch wen die Bank an der vorgeschlagenen Stelle genutzt wird. Parallel hierzu sollte über andere Wertigkeiten hinsichtlich der Auslegung des Gestaltungsleitfadens diskutiert werden, um eine vertretbare kostengünstige Bankvariante zu finden.

Herr Humpert schlägt vor, der BV 1 – Innenstadt – die Durchführung einer Testphase zu empfehlen.

Herr StD / StK Wiertz sagt eine entsprechende Vorlage für die BV 1 – Innenstadt – zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 14 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung empfiehlt der BV 1 – Innenstadt – die Verwaltung zu beauftragen, an dem vorgesehenen Standort probeweise eine Bank aufzustellen, um Frequentierung und Nutzung zu eruieren. Die Testphase ist in geeigneter Weise zu dokumentieren, um die endgültige Entscheidungsfindung zu unterstützen.

**7. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung**

Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

**8. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung**

Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung werden nicht gemacht.

**9. Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung**

Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung wurden nicht gestellt.

**10. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung**

**10.1. Einbau des Aufzugs im Teo Otto Theater  
Anfrage von Herrn Gebhardt**

Herr Gebhardt erkundigt sich, wann mit dem Einbau des neuen Aufzugs im Teo Otto Theater zu rechnen ist.

Herr Humpert erklärt, dass der Aufzug in der Spielpause 2020 eingebaut werden wird.

Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung nimmt Kenntnis.

**11. Bestellung von Frau Claudia Gottschalk-Elsner als Vertreterin für die Mitgliederversammlung des Fördervereins der NRW-Stiftung  
Vorlage: 15/6389**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 14 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung empfiehlt dem Rat der Stadt folgende Beschlussfassung:

1. Die Bestellung von Herrn Arnd Zimmermann, Leiter des Fachdienstes 0.19, Projektmanagement, als Vertreter der Stadt Remscheid für die Mitgliederversammlung des Fördervereins der NRW-Stiftung für die 15. Wahlperiode wird aufgehoben.
2. Frau Claudia Gottschalk-Elsner, Leiterin der Abteilung 1.46.3, Kulturförderung, wird als Vertreterin der Stadt Remscheid für die Mitgliederversammlung des Fördervereins

der NRW-Stiftung für die verbleibende Dauer der 15. Wahlperiode bestellt. Ihre Vertretung im Verhinderungsfall übernimmt die Fachdienstleitung 1.46, Teo Otto Theater und Kulturförderung, Herr Lutz Heinrichs.

**12. Förderung der freien Kulturarbeit- 3. Vergabe in 2019**  
**Vorlage: 15/6414**

Herr Leitzbach kritisiert, dass ein weiterer Antrag, der der Verwaltung bereits vorliegt, nicht mitbehandelt wird.

Herr Humpert erläutert die Gründe, die dazu geführt haben, dass der Antrag erst in der Oktobersitzung des Ausschusses behandelt werden kann. Er weist darauf hin, dass Frau Michel verwaltungsseitig für die Überprüfung der gestellten Anträge und Beratung der Antragsteller zuständig ist. Um im vorliegenden Fall das übliche Verfahren einzuhalten und die notwendige Transparenz sicher zu stellen, wurde eine Beratung der Angelegenheit im Oktober vorgezogen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 14 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung beschließt,

1. den Antrag für das Projekt „ABI Heist(AT)“ von Herrn Fabrice Kiffel abzulehnen
2. und den Antrag für das „Fabrizio de Andre –Tributekonzert“ der DIG (Deutsch Italienische Gesellschaft) mit 1.800 € zu fördern.

Herr Humpert schließt die Sitzung.

gez.

---

Karl Heinz Humpert  
 Vorsitzender

gez.

---

Birgit Mendryscha  
 Schriftführerin